

UNSERE LEISTUNGEN - IHR NUTZEN

- 15 Seminartage Präsenztraining mit insgesamt 10 Qualifizierungsmodulen
- Umfangreiche Unterlagen mit Texten, Übungsaufgaben sowie Literaturangaben für das vertiefende Studium
- BEM-Werkzeugkasten auf CD-ROM und Einweisung in seine Nutzung
- Bildung von Lerngruppen und -partnerschaften
- Formulierung und Betreuung von BEM-Projekten
- Die Qualifizierung schließt mit einer Prüfung zum „BEM-Koordinator“ ab

Die Initiatoren **Andrea Lange**, **Jürgen Voß** und **Dr. Frank Stöpel** beschäftigen sich seit vielen Jahren mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und unterstützen Unternehmen bei der Einführung und Optimierung von BEM.

KONTAKT

Ansprechpartner:



Andrea Lange

Tel.: +49 234 92231-46
andrea.lange@bit-bochum.de



Jürgen Voß

Tel.: +49 234 92231-45
jv2@bit-bochum.de



Dr. Frank Stöpel

Tel.: +49 2305 9023911
info@dr-stoepel.de

BIT e.V.

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

Max-Greve-Straße 30
44791 Bochum
Fax: +49 234 92231-27

in Kooperation mit

Dr. Frank Stöpel Kompetenzentwicklung
Coaching :: Beratung :: Personalentwicklung

Akazienweg 6
44577 Castrop-Rauxel

Impressum

© BIT e.V. (2015), www.bit-bochum.de
Fotos: Franjo, contrastwerkstatt, INFINITY, pressmaster, Picture-Factory, zagandesign/ alle fotolia.com

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

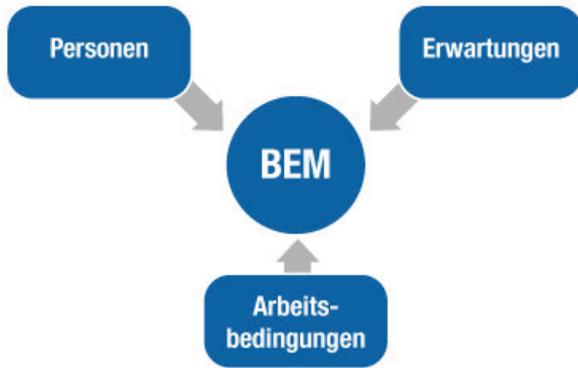
BIT

in Kooperation mit
DR. FRANK STÖPEL
KOMPETENZENTWICKLUNG
Coaching
Beratung
Personalentwicklung

Qualifizierung zum BEM-Koordinator

- mehr Gesundheit
- mehr Leistung
- mehr Effizienz





Qualifizieren Sie sich!

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung sondern stiftet vielfachen Nutzen für Unternehmen.

Nutzen BEM:

- Arbeitsunfähigkeit überwinden und Arbeitskraft der Mitarbeiter erhalten
- Erhöhung von Leistungsbereitschaft und -fähigkeit
- Verringerung zukünftiger krankheitsbedingter Fehlzeiten
- Nutzung von Fördermitteln
- Effiziente Abläufe
- Rechtssicheres Handeln
- Positiver Einfluss auf Unternehmenskultur

Ein interdisziplinäres Team erfahrener BEM-Experten vermittelt praxisnah die nötigen Kompetenzen. Ausgangspunkt sind die konkreten betrieblichen Rahmenbedingungen der Teilnehmer.

Im Rahmen der Qualifizierung bearbeiten die Teilnehmer ein eigenes BEM-Projekt, das gleichzeitig die Grundlage für ihr Zertifikat bildet. Nach jedem Block ist das jeweilige Thema auch im Projekt reflektiert und bearbeitet. Durch die Einbindung und die unmittelbare Umsetzung der erworbenen Kenntnisse auf eigene BEM-Fälle und -prozesse werden offene Fragen erschlossen, die neu erworbenen Fähigkeiten umgesetzt und der Erfolg zeitnah überprüft.



Modul 1: Einführung

- Rahmenbedingungen in den Unternehmen
- Grundgedanken des BEM
- Schnittstellen zu BGM und Personalführung

Modul 2: Juristische Grundlagen

- gesetzliche Grundlagen des BEM
- Rechtsanspruch auf Maßnahmen
- rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten
- Datenschutz

Modul 3: Verfahrensabläufe / Prozesse

- Vorbereitende Prozesse
- Phasen der Fallbearbeitung
- Begleitende Prozesse
- Organisatorische Einbindung
- Evaluation des BEM

Modul 4: Arbeitsgestaltung

- Arbeitswissenschaftliche Grundlagen
- Erstellen von Anforderungs- und Fähigkeitsprofilen und deren Abgleich
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
- Nutzung vorhandener Instrumente

Modul 5: Vernetzung

- Netzwerkarbeit und Koordination im Integrationsprozess
- Externe BEM-Partner und deren Leistungen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerks

Modul 6: Kommunikation & Arbeitstechniken

- Grundhaltung im BEM-Gespräch
- Aufbau eines BEM-Gesprächs
- Die motivierende Gesprächsführung
- Vertrauen aufbauen - Informationen gewinnen
- Erfolgreiche Lösungen finden und kreieren
- Vereinbarungen treffen und umsetzen

Modul 7: Supervision

- Blick auf den Ausbildungsfortschritt

Modul 8: Medizinische Aspekte im BEM

- Medizinische Perspektive des BEM
- Unterscheidung von Schädigung-Einschränkung-Behinderung und Ressourcen-Potenziale-Teilhabe
- Exemplarische Krankheitsbilder und Eingliederungsfälle

Modul 9: Qualitätssicherung

- Evaluation
- Projektmanagement
- Controlling

Modul 10: Abschluss-Workshop

- Abschließende Projektberatung
- Projektpräsentation
- Zertifikatsübergabe und Abschluss

Die Gesamtdauer der Qualifizierung beträgt 15 Tage, aufgeteilt auf 8 zwei-Tagesveranstaltungen (Freitag/Samstag).

